

§ 1 Allgemeines

- (1) Die nachstehenden Bedingungen sind Bestandteile des mit uns geschlossenen Vertrages.
- (2) Unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten in ihrer jeweils neuesten, bzw. jedenfalls in der zuletzt dem Käufer in Textform mitgeteilten Fassung auch für alle Folgegeschäfte, ohne dass das bei deren Abschluss noch ausdrücklich erwähnt oder vereinbart werden muss.
- (3) Unsere AVB gelten ausschließlich. Gegenbestätigungen, Gegenangeboten oder sonstigen Bezugnahmen des Käufers, unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen widersprechen wir hiermit; abweichende Bedingungen des Käufers gelten nur, wenn das von uns schriftlich bestätigt worden ist.
- (4) Individuelle Vereinbarungen (z. B. Rahmenlieferverträge, Qualitätssicherungsvereinbarungen) und Angaben in unserer Auftragsbestätigung haben Vorrang vor den AVB. Handelsklauseln sind im Zweifel gem. den von der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) herausgegebenen Incoterms® in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung auszulegen.
- (5) Der Käufer darf Ansprüche aus mit uns geschlossenen Rechtsgeschäften nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung abtreten.
- (6) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AVB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

§2 Angebote; Bestellungen

- (1) Unsere Angebote sind – insbesondere nach Menge, Preis und Lieferzeit – stets freibleibend und unverbindlich.
- (2) Bestellungen des Käufers gelten erst dann als angenommen, wenn wir sie schriftlich bestätigt haben. Wenn wir einen mündlich oder fernmündlich geschlossenen Vertrag nicht besonders schriftlich bestätigen, gilt die Auslieferung der Ware an den Kunden als Bestätigung.
- (3) Kostenvoranschläge, Muster, Entwürfe, Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen und andere von uns gefertigte Unterlagen bleiben, sofern es nicht zur Auftragserteilung kommt, unser Eigentum und dürfen ohne unsere Zustimmung weder genutzt, vervielfältigt, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

§ 3 Lieferfrist und Lieferverzug

- (1) Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung angegeben. Sofern dies nicht der Fall ist, beträgt die Lieferfrist ca. 6 Wochen ab Vertragsschluss.
- (2) Angegebene Liefer- und Abladezeiten sind stets unverbindlich, wenn nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wird.
- (3) Wir sind zu angemessenen Teillieferungen berechtigt.
- (4) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Nichtverfügbarkeit der Leistung liegt beispielsweise vor bei nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, bei sonstigen Störungen in der Lieferkette etwa aufgrund höherer Gewalt oder wenn wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

§ 1 General

- (1) The following terms and conditions are part of the contract concluded with us.
- (2) Our General Terms and Conditions of Sale shall also apply to all subsequent transactions in their latest version, or at least in the version most recently communicated to the buyer in text form, without this having to be expressly mentioned or agreed upon at the time of their conclusion.
- (3) Our GTC apply exclusively. We hereby object to any counter-confirmations, counter-offers or other references made by the buyer with reference to its terms and conditions; deviating terms and conditions of the buyer shall only apply if this has been confirmed by us in writing.
- (4) Individual agreements (e.g. framework supply agreements, quality assurance agreements) and information in our order confirmation take precedence over the GTC. In case of doubt, commercial terms are to be interpreted in accordance with the Incoterms® issued by the International Chamber of Commerce in Paris (ICC) in the version in force at the time of conclusion of the contract.
- (5) The buyer may only assign claims arising from legal transactions concluded with us with our express consent.
- (6) References to the applicability of statutory provisions are of clarifying significance only. Therefore, even in the absence of such clarification, the statutory provisions shall apply, insofar as they are not directly amended or expressly excluded in these GTC.

§2 Offers; Orders

- (1) Our offers are – in particular with regard to quantity, price and delivery time – always subject to change and non-binding.
- (2) Orders placed by the Buyer shall not be deemed to have been accepted until we have confirmed them in writing. If we do not specifically confirm a contract concluded verbally or by telephone in writing, the delivery of the goods to the customer shall be deemed to be confirmation.
- (3) Cost estimates, samples, drafts, drawings, illustrations, calculations and other documents prepared by us remain our property unless the order is placed and may not be used, reproduced or made available to third parties without our consent.

§ 3 Delivery Period and Delay in Delivery

- (1) The delivery period will be agreed individually or specified by us upon acceptance of the order. If this is not the case, the delivery period is approx. 6 weeks from the conclusion of the contract.
- (2) Specified delivery and unloading times are always non-binding, unless otherwise expressly agreed in writing.
- (3) We are entitled to make reasonable partial deliveries.
- (4) If we are unable to meet binding delivery deadlines for reasons for which we are not responsible (unavailability of the service), we will inform the buyer of this immediately and at the same time inform the expected new delivery period. If the service is not available within the new delivery period, we are entitled to withdraw from the contract in whole or in part; any consideration already provided by the buyer will be refunded immediately. Non-availability of the service exists, for example, if our supplier does not supply itself on time, if we have concluded a congruent hedging transaction, in the event of other disruptions in the supply chain, for example due to force majeure, or if we are not obliged to procure in individual cases.

(5) Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Käufer erforderlich. Geraten wir in Lieferverzug, so kann der Käufer pauschalierten Ersatz seines Verzugschadens verlangen. Die Schadenspauschale beträgt für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,5% des Nettopreises (Lieferwert), insgesamt jedoch höchstens 5% des Lieferwerts der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Käufer gar kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

(6) Die Rechte des Käufers gem. § 8 dieser AVB und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

§ 4 Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug

(1) Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

(2) Stellt der Käufer das Transportmittel, so ist er für die pünktliche Bereitstellung verantwortlich. Etwaige Verspätungen sind uns rechtzeitig mitzuteilen. Daraus entstehende Kosten trägt der Käufer.

(3) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

(4) Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen.

(5) Der Nachweis eines höheren Schadens und unsere gesetzlichen Ansprüche (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, Kündigung) bleiben unberührt; die Pauschale ist aber auf weitergehende Geldansprüche anzurechnen. Dem Käufer bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, und zwar ab Lager, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

(2) Maßgebend für unsere Kaufpreisberechnung ist das bei der Verladung festgestellte Gewicht. Normaler Gewichtsschwund während des Transports geht allein zu Lasten des Käufers.

(5) The occurrence of our delay in delivery shall be determined in accordance with the statutory provisions. In any case, however, a reminder by the buyer is required. If we are in default of delivery, the buyer can demand lump-sum compensation for his damage caused by the delay. The lump sum for damages amounts to 0.5% of the net price (delivery value) for each completed calendar week of delay, but in total a maximum of 5% of the delivery value of the delayed goods. We reserve the right to prove that the buyer has not suffered any damage at all or only significantly less damage than the above lump sum.

(6) The rights of the buyer pursuant to § 8 of these GTC and our statutory rights, in particular in the event of an exclusion of the obligation to perform (e.g. due to impossibility or unreasonableness of performance and/or subsequent performance), remain unaffected.

§ 4 Delivery, Transfer of Risk, Acceptance, Default of Acceptance

(1) Delivery shall be made from the warehouse where the place of performance for the delivery and any subsequent performance is. At the request and expense of the buyer, the goods will be shipped to another destination (mail-order purchase). Unless otherwise agreed, we are entitled to determine the type of shipment (in particular transport company, shipping route, packaging) ourselves.

(2) If the Buyer provides the means of transport, he is responsible for the punctual provision. Any delays must be communicated to us in good time. Costs arising from this shall be borne by the buyer.

(3) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass to the buyer at the latest upon delivery. However, in the case of consignment purchases, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods as well as the risk of delay is already transferred to the forwarding agent, the carrier or the person or institution otherwise designated to carry out the shipment when the goods are delivered. Insofar as acceptance has been agreed, this is decisive for the transfer of risk. In all other respects, too, the statutory provisions of the law on contracts for work and services apply accordingly to an agreed acceptance. It is equivalent to handover or acceptance if the buyer is in default of acceptance.

(4) If the buyer is in default of acceptance, if he fails to cooperate or if our delivery is delayed for other reasons for which the buyer is responsible, we are entitled to demand compensation for the resulting damage, including additional expenses (e.g. storage costs).

(5) Proof of higher damages and our statutory claims (in particular reimbursement of additional expenses, appropriate compensation, termination) remain unaffected; however, the lump sum is to be offset against further monetary claims. The buyer is entitled to prove that we have incurred no damage at all or only significantly less than the above lump sum.

§ 5 Prices and terms of payment

(1) Unless otherwise agreed in the individual case, our current prices at the time of conclusion of the contract shall apply, ex stock, plus statutory value added tax.

(2) Our purchase price calculation is based on the weight determined at the time of loading. Normal weight loss during transport is solely at the expense of the buyer.

(3) Beim Versendungskauf (§ 3 Abs. 1) trägt der Käufer die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Käufer gewünschten Transportversicherung. Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Käufer. Wenn zwischen Vertragsabschluss und Lieferung auf Grund veränderter Rechtsnormen zusätzliche oder erhöhte Abgaben – insbesondere Zölle, Abschöpfung, Währungsausgleich – anfallen, sind wir berechtigt, den vereinbarten Kaufpreis entsprechend zu erhöhen. Gleiches gilt für Untersuchungsgebühren.

(4) Der Kaufpreis ist fällig und zu zahlen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung bzw. Abnahme der Ware. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.

(5) Wechsel oder Schecks nehmen wir nur auf Grund besonderer Vereinbarung und stets nur zahlungshalber an. Diskont- und Wechselspesen gehen zu Lasten des Käufers und sind sofort fällig.

(6) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

(7) Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere gem. § 7 Abs. 8 Satz 2 dieser AVB unberührt.

(8) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

(3) Bei Zugriffen Dritter auf unsere Vorbehaltsware oder die uns abgetretenen Außenstände ist der Käufer verpflichtet, auf unser Eigentum/ unser Recht hinzuweisen und uns unverzüglich zu benachrichtigen. Die Kosten einer Intervention trägt der Käufer, wenn er eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(4) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts herauszuverlangen.

(3) In the case of a consignment purchase (§ 3 para. 1), the buyer bears the transport costs from stock and the costs of any transport insurance requested by the buyer. Any customs duties, fees, taxes and other public charges shall be borne by the buyer. If, between the conclusion of the contract and delivery, additional or increased duties arise due to changed legal norms – in particular customs duties, skimming, currency adjustment – we are entitled to increase the agreed purchase price accordingly. The same applies to examination fees.

(4) The purchase price is due and must be paid within 14 days of invoicing and delivery or acceptance of the goods. However, we are entitled at any time, even in the context of an ongoing business relationship, to carry out a delivery in whole or in part only against advance payment. We declare a corresponding reservation at the latest with the order confirmation.

(5) We accept bills of exchange or cheques only on the basis of a special agreement and always only for payment. Discount and bill of exchange charges are at the expense of the buyer and are due immediately.

(6) Upon expiry of the above payment period, the buyer shall be in default. The purchase price shall bear interest during the period of default at the applicable statutory default interest rate. We reserve the right to assert further damage caused by delay. In relation to merchants, our claim to the commercial maturity interest (§ 353 HGB) remains unaffected.

(7) The buyer shall only be entitled to rights of set-off or retention to the extent that his claim has been legally established or is undisputed. In the event of defects in the delivery, the counter-rights of the buyer remain unaffected, in particular in accordance with § 7 para. 8 sentence 2 of these GTC.

(8) If, after the conclusion of the contract, it becomes apparent (e.g. by filing for the opening of insolvency proceedings) that our claim to the purchase price is jeopardized by the buyer's inability to pay, we are entitled to refuse performance in accordance with the statutory provisions and – if necessary after setting a deadline – to withdraw from the contract (§ 321 BGB). In the case of contracts for the production of unjustifiable items (one-off products), we can declare the withdrawal immediately; the statutory provisions on the dispensability of setting deadlines remain unaffected.

§ 6 Retention of Title

(1) Until all of our current and future claims under the purchase contract and an ongoing business relationship (secured claims) have been paid in full, we reserve title to the goods sold.

(2) Goods subject to retention of title may not be pledged to third parties or transferred as security until the secured claims have been paid in full. The buyer must notify us immediately in writing if an application for the opening of insolvency proceedings has been filed or if third parties access the goods belonging to us (e.g. seizures).

(3) In the event of access by third parties to our goods subject to retention of title or the outstanding debts assigned to us, the buyer is obliged to point out our ownership/right and to notify us immediately. The costs of an intervention are borne by the buyer.

(4) In the event of a breach of contract on the part of the buyer, in particular in the event of non-payment of the purchase price due, we shall be entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions and/or to demand the return of the goods on the basis of the retention of title.

Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware herauszuverlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(5) Der Käufer ist bis auf Widerruf gem. unten c) befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

- (a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.
- (b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gem. vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.
- (c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gem. Abs. 4 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.
- (d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

§ 7 Mängelansprüche des Käufers

(1) Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage/Installation oder mangelhafter Anleitungen) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Bestimmungen über den Verbrauchsgüterkauf (§§ 474 ff. BGB) und die Rechte des Käufers aus gesondert abgegebenen Garantien insbesondere seitens des Herstellers.

(2) Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit und die vorausgesetzte Verwendung der Ware (einschließlich Zubehör und Anleitungen) getroffene Vereinbarung. Als Beschaffenheitsvereinbarung in diesem Sinne gelten alle Produktbeschreibungen und Herstellerangaben, die Gegenstand des einzelnen Vertrages sind oder von uns (insbesondere in Katalogen oder auf unserer Internet-Homepage) zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses öffentlich bekannt gemacht waren.

The demand for surrender does not at the same time include the declaration of withdrawal; rather, we are entitled to demand only the return of the goods and reserve the right to withdraw from the contract. If the buyer does not pay the purchase price due, we may only assert these rights if we have previously set the buyer a reasonable deadline for payment without success or if such a deadline is unnecessary according to the statutory provisions.

(5) The buyer is entitled, until further notice in accordance with c) below, to resell and/or process the goods subject to retention of title in the ordinary course of business. In this case, the following provisions apply in addition.

- (a) The retention of title extends to the products resulting from the processing, blending or combination of our goods at their full value, in which case we are considered the manufacturer. If, in the case of processing, mixing or combination with goods of third parties, their right of ownership remains, we acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, mixed or combined goods. In all other respects, the same applies to the resulting product as to the goods delivered under retention of title.
- (b) The buyer assigns to us the claims against third parties arising from the resale of the goods or the product in full or in the amount of our possible co-ownership share in accordance with the preceding paragraph as security. We accept the assignment. The obligations of the buyer referred to in paragraph 2 shall also apply with regard to the assigned claims.
- (c) The buyer remains authorised to collect the claim alongside us. We undertake not to collect the claim as long as the buyer fulfils his payment obligations to us, there is no defect in his ability to perform and we do not assert the retention of title by exercising a right pursuant to paragraph 4. However, if this is the case, we may require the buyer to inform us of the assigned claims and their debtors, to provide us with all the information required for collection, to hand over the relevant documents and to notify the debtors (third parties) of the assignment. In addition, in this case, we are entitled to revoke the buyer's right to further sell and process the goods subject to retention of title.
- (d) If the realisable value of the collateral exceeds our receivables by more than 10%, we will release collateral at our option at the request of the purchaser.

§ 7 Claims for defects by the buyer

(1) The rights of the buyer in the event of material defects and defects of title (including incorrect and under-delivery as well as improper assembly/installation or defective instructions) are governed by the statutory provisions, unless otherwise stipulated below. In all cases, the statutory provisions on the sale of consumer goods (§§ 474 et seq. BGB) and the rights of the buyer arising from separately issued warranties, in particular on the part of the manufacturer, remain unaffected.

(2) The basis of our liability for defects is primarily the agreement made on the quality and the presumed use of the goods (including accessories and instructions). In this sense, all product descriptions and manufacturer's information that are the subject of the individual contract or that were made public by us (in particular in catalogues or on our Internet homepage) at the time of conclusion of the contract are considered to be quality agreements.

Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 Abs. 3 BGB). Öffentliche Äußerungen des Herstellers oder in seinem Auftrag insbes. in der Werbung oder auf dem Etikett der Ware gehen dabei Äußerungen sonstiger Dritter vor.

(3) Die Ware gilt nicht als abgepackt und ausgezeichnet für den Endverbraucher im Sinne des Lebensmittelkennzeichnungsrechts.

(4) Werden Materialien vom Kunden geliefert, so sind sie auf seine Kosten und Gefahr mit einem angemessenen Mengenzuschlag von mindestens 5% rechtzeitig und in einwandfreier Beschaffenheit anzuliefern. Bei Nichterfüllung dieser Voraussetzungen verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Außer in Fällen höherer Gewalt trägt der Kunde die entstehenden Mehrkosten auch für Fertigungsunterbrechungen.

(5) Wir haften grundsätzlich nicht für Mängel, die der Käufer bei Vertragsschluss kennt oder grob fahrlässig nicht kennt (§ 442 BGB). Weiterhin setzen die Mängelansprüche des Käufers voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Anzeigepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Bei Baustoffen und anderen, zum Einbau oder sonstigen Weiterverarbeitung bestimmten Waren hat eine Untersuchung in jedem Fall unmittelbar vor der Verarbeitung zu erfolgen. Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 2 Arbeitstagen ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen. Bei einer zum Einbau, zur Anbringung oder Installation bestimmten Ware gilt dies auch dann, wenn der Mangel infolge der Verletzung einer dieser Pflichten erst nach der entsprechenden Verarbeitung offenbar wurde; in diesem Fall bestehen insbesondere keine Ansprüche des Käufers auf Ersatz entsprechender Kosten ("Aus- und Einbaukosten").

(6) Nicht form- und fristgerecht bemängelte Ware gilt als genehmigt und abgenommen.

(7) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Ist die von uns gewählte Art der Nacherfüllung im Einzelfall für den Käufer unzumutbar, kann er sie ablehnen. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

(8) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

(9) Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache auf unser Verlangen nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben; einen Rückgabeanspruch hat der Käufer jedoch nicht. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau, die Entfernung oder Desinstallation der mangelhaften Sache noch den Einbau, die Anbringung oder die Installation einer mangelfreien Sache, wenn wir ursprünglich nicht zu diesen Leistungen verpflichtet waren; Ansprüche des Käufers auf Ersatz entsprechender Kosten ("Aus- und Einbaukosten") bleiben unberührt.

Insofar as the quality has not been agreed, it is to be assessed in accordance with the statutory regulation whether a defect exists or not (§ 434 para. 3 BGB). Public statements by the manufacturer or on his behalf, esp. in the advertisement or on the label of the goods, statements by other third parties take precedence.

(3) The goods shall not be deemed to have been packaged and labelled for the final consumer within the meaning of food labelling law.

(4) If materials are delivered by the customer, they must be delivered on time and in perfect condition at the customer's expense and risk with an appropriate quantity surcharge of at least 5%. If these requirements are not met, the delivery time will be extended accordingly. Except in cases of force majeure, the customer shall also bear the additional costs incurred for production interruptions.

(5) As a matter of principle, we are not liable for defects that the buyer is aware of at the time of conclusion of the contract or that he is not aware of due to gross negligence (§ 442 BGB). Furthermore, the buyer's claims for defects require that he has complied with his statutory inspection and notification obligations (§§ 377, 381 HGB). In the case of building materials and other goods intended for installation or other further processing, an inspection must always be carried out immediately before processing. If a defect becomes apparent during delivery, inspection or at any later date, we must be notified of this in writing immediately. In any case, obvious defects must be reported in writing within 2 working days of delivery, and defects not detectable during the inspection must be reported in writing within the same period of time from discovery. If the buyer fails to carry out a proper investigation and/or report a defect, our liability for defects that have not been reported or have not been reported in a timely manner or not properly is excluded in accordance with the statutory provisions. In the case of goods intended for inclusion, attachment or installation, this also applies if the defect became apparent as a result of the breach of one of these obligations only after the corresponding processing; in this case, in particular, the buyer shall not be entitled to reimbursement of corresponding costs ("removal and installation costs").

(6) Goods that are not found to be defective in due form and within the time limit shall be deemed to have been approved and accepted.

(7) If the delivered item is defective, we can first choose whether we provide subsequent performance by remedying the defect (rectification) or by delivering a defect-free item (replacement delivery). If the type of supplementary performance chosen by us is unreasonable for the buyer in an individual case, he can reject it. Our right to refuse subsequent performance under the statutory requirements remains unaffected.

(8) We are entitled to make the subsequent performance owed dependent on the buyer paying the purchase price due. However, the buyer is entitled to retain a reasonable part of the purchase price in relation to the defect.

(9) The buyer must give us the time and opportunity necessary for the subsequent performance owed, in particular to hand over the goods in question for inspection purposes. In the event of a replacement delivery, the buyer must return the defective item to us at our request in accordance with the statutory provisions; however, the buyer does not have a right to return. Subsequent performance does not include the removal, removal or disinstallation of the defective item, nor the installation, attachment or installation of a defect-free item, if we were not originally obliged to provide these services; Claims of the buyer for reimbursement of corresponding costs ("removal and installation costs") remain unaffected.

(10) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Aus- und Einbaukosten tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung und diesen AVB, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Käufer die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten ersetzt verlangen, wenn der Käufer wusste oder hätte erkennen können, dass tatsächlich kein Mangel vorliegt.

(11) In dringenden Fällen, z.B. bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden, hat der Käufer das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und von uns Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme sind wir unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen. Das Selbstvornahmerecht besteht nicht, wenn wir berechtigt wären, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.

(12) Wenn eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer nach den gesetzlichen Vorschriften vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

(13) Ansprüche des Käufers auf Aufwendungsersatz gem. § 445a Abs. 1 BGB sind ausgeschlossen, es sei denn, der letzte Vertrag in der Lieferkette ist ein Verbrauchsgüterkauf (§§ 478, 474 BGB) oder ein Verbrauchervertrag über die Bereitstellung digitaler Produkte (§§ 445c S. 2, 327 Abs. 5, 327u BGB). Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§ 284 BGB) bestehen auch bei Mängeln der Ware nur nach Maßgabe nachfolgender §§ 9 und 10.

§ 8 Sonstige Haftung

(1) Soweit sich aus diesen AVB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (zB Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur

- (a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- (b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.

(10) We shall bear or reimburse the expenses necessary for the purpose of inspection and subsequent performance, in particular transport, travel, labour and material costs and, if applicable, removal and installation costs, in accordance with the statutory regulations and these GTC, if there is actually a defect. Otherwise, we may demand reimbursement from the buyer for the costs incurred as a result of the unjustified request to remedy the defect if the buyer knew or could have recognized that there was actually no defect.

(11) In urgent cases, e.g. in the event of a threat to operational safety or in order to avert disproportionate damage, the buyer has the right to remedy the defect himself and to demand reimbursement from us for the expenses objectively necessary for this purpose. We must be notified of such a self-performance immediately, if possible in advance. The right of self-performance does not exist if we would be entitled to refuse a corresponding subsequent performance in accordance with the statutory provisions.

(12) If a reasonable period of time to be set by the buyer for subsequent performance has expired unsuccessfully or is dispensable under the statutory provisions, the buyer may withdraw from the purchase contract or reduce the purchase price in accordance with the statutory provisions. However, in the event of an insignificant defect, there is no right of withdrawal.

(13) Claims of the buyer for reimbursement of expenses pursuant to § 445a (1) BGB are excluded, unless the last contract in the supply chain is a sale of consumer goods (§§ 478, 474 BGB) or a consumer contract for the provision of digital products (§§ 445c sentence 2, 327 (5), 327u BGB). Claims of the buyer for damages or reimbursement of futile expenses (§ 284 BGB) exist even in the case of defects of the goods only in accordance with the following §§ 9 and 10.

§ 8 Other Liability

(1) Unless otherwise provided for in these GTC, including the following provisions, we shall be liable in the event of a breach of contractual and non-contractual obligations in accordance with the statutory provisions.

(2) We are liable for damages – regardless of the legal basis – within the scope of fault liability in the event of intent and gross negligence. In the event of simple negligence, subject to statutory limitations of liability (e.g. care in our own affairs; insignificant breach of duty), we shall only be liable

- (a) for damage resulting from injury to life, limb or health,
- (b) for damages resulting from the breach of an essential contractual obligation (obligation the fulfilment of which is essential for the proper performance of the contract in the first place and on the observance of which the contracting party regularly relies and may rely); in this case, however, our liability is limited to compensation for the foreseeable, typically occurring damage.

(3) The limitations of liability resulting from paragraph 2 shall also apply to third parties as well as to breaches of duty by persons (including for their benefit) whose fault we are responsible for in accordance with statutory provisions. They do not apply to the extent that a defect has been fraudulently concealed or a guarantee has been assumed for the quality of the goods and for claims of the buyer under the Product Liability Act.

(4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Käufers (insbesondere gem. §§ 650, 648 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

§ 9 Verjährung

(1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.

(2) Handelt es sich bei der Ware um ein Bauwerk oder eine Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat (Baustoff), beträgt die Verjährungsfrist gem. der gesetzlichen Regelung 5 Jahre ab Ablieferung (§ 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB). Unberührt bleiben auch weitere gesetzliche Sonderregelungen zur Verjährung (insbes. § 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3, §§ 444, 445b BGB).

(3) Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Käufers gem. § 9 Abs. 2 S. 1 und S. 2 (a) sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 10 Leergut

Der Käufer ist verpflichtet, uns Leergut (Eurokisten, Paletten, Eurohaken etc.) in gleicher Art, Menge und gleichen Wertes zurückzugeben, wie er es zum Zwecke der Anlieferung erhalten hat. Das Leergut ist dabei nach den hygienischen Vorschriften in gereinigtem Zustand zurückzugeben. Ist dem Käufer die Rückgabe an uns bei Anlieferung unserer Ware nicht möglich, so hat er unverzüglich und auf eigene Kosten für den Ausgleich des Leergutkontos zu sorgen (Bringschuld). Gerät der Käufer mit der Rückgabe des Leerguts in Verzug, so können wir nach einer angemessenen Nachfristsetzung die Rücknahme verweigern und vom Käufer Schadensersatz in Geld verlangen.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Für diese AVB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts. Vertragssprache ist Deutsch.

(2) Zu unseren Gunsten ist Augsburg für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis Gerichtsstand. Wir können aber auch einen anderen Gerichtsstand wählen.

(3) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen. Unwirksame Bestimmungen gelten als durch solche wirksame Regelungen ersetzt, die geeignet sind, den wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung soweit wie möglich zu verwirklichen.

(4) Wir haben Daten über den Käufer nach dem Datenschutzgesetz gespeichert.

(4) Due to a breach of duty that does not consist of a defect, the buyer can only withdraw or terminate if we are responsible for the breach of duty. A free right of termination of the buyer (in particular according to §§ 650, 648 BGB) is excluded. In all other respects, the legal requirements and legal consequences apply.

§ 9 Statute of Limitations

(1) By way of derogation from § 438 (1) no. 3 of the German Civil Code (BGB), the general limitation period for claims arising from material defects and defects of title is one year from delivery. Insofar as an acceptance has been agreed, the statute of limitations begins with the acceptance.

(2) If the goods are a building or an object that has been used for a building in accordance with its usual use and has caused its defectiveness (building material), the limitation period is 5 years from delivery in accordance with the statutory regulation (§ 438 para. 1 no. 2 BGB). Other special statutory provisions on the statute of limitations (in particular § 438 para. 1 no. 1, para. 3, §§ 444, 445b BGB) also remain unaffected.

(3) The above limitation periods of the law on the sale of goods also apply to contractual and non-contractual claims for damages by the buyer which are based on a defect in the goods, unless the application of the regular statutory limitation period (§§ 195, 199 BGB) would lead to a shorter limitation period in individual cases. Claims for damages by the buyer pursuant to § 9 (2) sentence 1 and sentence 2 (a) as well as under the Product Liability Act shall become statute-barred exclusively after the statutory limitation periods.

§ 10 Empties

The buyer is obliged to return empties (Euro crates, pallets, Euro hooks, etc.) to us in the same type, quantity and value as he received them for the purpose of delivery. The empties must be returned in a cleaned condition in accordance with the hygiene regulations. If it is not possible for the buyer to return the goods to us upon delivery of our goods, he must immediately and at his own expense ensure that the empties account is cleared (obligation to deliver). If the buyer is in default with the return of the empties, we may refuse to take back the empties after setting a reasonable grace period and demand monetary compensation from the buyer.

§ 11 Final Provisions

(1) The law of the Federal Republic of Germany shall apply to these GTC and the contractual relationship between us and the buyer to the exclusion of uniform international law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods. The language of the contract is German.

(2) In our favour, Augsburg shall be the place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship. However, we can also choose a different place of jurisdiction.

(3) The invalidity of individual provisions of these General Terms and Conditions of Sale shall not affect the validity of the remaining provisions. Ineffective provisions shall be deemed to have been replaced by such effective provisions as are suitable for achieving the economic purpose of the ceased provision as far as possible. (4) We have stored data about the buyer in accordance with the Data Protection Act.